

Zauneidechsen in Klein-Winternheim - und die Ausgleichsfläche verändert sich

(5/2018) Bei der artenschutzrechtlichen Prüfung des neuen Klein-Winternheimer Baugebietes "An der Bordwiese" sind im letzten Jahr besonders seltene und nach Europarecht geschützte Zauneidechsen gefunden worden. Das Gesetz schreibt vor: Die Zauneidechsen müssen umgesiedelt werden, um bauen zu können. Auf der Ausgleichsfläche AM WINGERTSWEG sollen sie eine neue Heimat bekommen.

Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass sich die Ausgleichsfläche in den letzten Monaten sehr verändert hat. Es ist ein Gebiet vorbereitet worden, in das die Zauneidechsen aus dem neuen Baugebiet umgesiedelt werden.

Wie das Gebiet entstanden ist, warum es die kleinen Hügel gibt, warum diese aus mehreren Materialien aufgebaut sind, all das können Sie im Detail auf unserer Homepage nachlesen.



www.klein-winternheim.de/lokale-agenda/

Inzwischen sind Spezialisten dabei die flinken und scheuen Zauneidechsen im neuen Baugebiet fachgerecht und schonend zu fangen. Das hier ist eine der ersten, die bereits vor einigen Wochen gefangen wurde - portraitiert in dem Eimer, in dem sie zur Ausgleichsfläche gebracht wurde. Es ist ein Männchen, das früh im Jahr schon unterwegs gewesen ist.



Fotos Zauneidechse: Thiele/Viriditas

Nur kurze Zeit später ist der Echtenmann bereits auf der Ausgleichsfläche und hat einen der Hügel "in Besitz" genommen. Er versteckt sich unter den Ästen, die genau deshalb oben auf die Hügel gelegt wurden.



Noch eine Bitte: Die Echten sind für Nicht-Fachleute nicht zu sehen, so geschickt verstecken sie sich. Bitte verzichten Sie auf

Exkursionen auf die Fläche, um selbst nachzuschauen. Gerade im Frühjahr und im frühen Sommer brauchen auch die Bodenbrüter unter den Vögeln besondere Rücksicht. Und: Ausgleichsflächen gehören auch von Rechts wegen der Natur und nicht uns Menschen - Danke für Ihr Verständnis.

**Wir werden Sie weiter informieren,
Ihre LOKALE AGENDA von Klein-Winternheim**